

TUNING

www.tuningmagazin.de

SOUNDBOX XXL

CAR-HIFI EXTREM: HOLT DAS
MAXIMUM AUS Eurer ANLAGE!So wird der Golf 4
zur kosmischen Legende

SPACE TAXI

BMW 550i
Dickschiff-Tuning de luxeChevrolet Corvette
The American Way Of Drive1253 PS Nissan Skyline
Adrenalinkick: 1,6 Sekunden von 0 auf 100

EXKLUSIV

Sidney Hoffmann auf den Zahn geföhlt

Miss Tuning

Heiß, heißer, Leo - Kalender im Kasten

FIRMENPORTRÄT

Sound, Design und Performance bei Remus

Events
brennt!Opel Kadett E
Mit britischem AkzentFord Focus
Aalglatte AngelegenheitAudi A4 Avant
Kultobjekt Pampersbomber

2006 legte sich Sascha Herm seinen Golf 4 zu und formte ihn Stück für Stück zu einem ausdrucksstarken Einzelstück. Heute glänzt der VW mit edlem Lack und Hammersound.

KOSMISCHE LEGENDE



1. Das MFL-Lenkrad aus dem Golf R bekam wie das Armaturenbrett und der Tacho eine Farbkur in Weiß verpasst
2. Das grüne Pin-stripe "Katrin" prangt auf dem Außenspiegel der Beifahrerseite
3. Auch bei den Türverkleidungen dominiert die Kombination Schwarz-Weiß



Den Produktionszeitraum des Golf 4 aus dem Volkswagen-Konzern genau einzugrenzen, ist ein recht schwieriges Unterfangen. Offiziell wird die Zeit von 1997 bis 2006 angegeben, andererseits aber war der Golf 5, also sein direkter Nachfolger, bereits ab 2003 erhältlich. Und um die Verwirrung perfekt zu machen: Der Golf 4 wird außerhalb Europas bis zum heutigen Tage noch weitergebaut! Von diesem Modell waren in Deutschland am 31.12.2008 weit mehr als 1,5 Millionen Exemplare zugelassen.

Mehr als nur Kosmetik!

Jetzt aber genug der Fakten und Zahlen! Stürzen wir uns mit Enthusiasmus auf die

„lebende Legende“. Der Automobilkaufmann Sascha Herm aus dem idyllischen Baden-Baden, heute 26 Jahre jung, kaufte im Mai 2006 einen VW Golf der vierten Generation in der Ausstattungsvariante Highline aus dem letzten Jahrtausend, d. h. im Klartext nichts anderes als Baujahr 1999. Beginnen wir mit den Transformationen an der Karosserie, die unter Einbeziehung von Dachantenne, Heckklappe und -schürze, der Motorhaube, Türen und Stoßstangen komplett gecleant wurde. Seitenwände und Kotflügel sind um einen Zentimeter gezogen worden und der Verbau von LSD-Scharnieren lässt die Türen majestätisch nach oben öffnen. Ein original VW R32-Bodykit bestehend aus Stoßstange, Heckschürze, Schwellern,

Spiegeln und Dachspoiler verfehlt seine Wirkung nicht, zumal eine Cupra R-Lippe vom Seat Leon ihre Unterstützung anbietet. Zum Kühlergrill ohne Emblem passen die Rückleuchten von UpTech perfekt; und dass die Radhausschalen mit weißem Leder bezogen sind, ist auch alles andere als alltäglich. Für die Lackierung von Saschas Golf 4 zeichnet Michael, der Geschäftsführer der Firma Sander in Baden-Baden, verantwortlich. Das Makeup wiederum hat sich Roland, Geschäftsführer der Firma Crazy Colors, einfallen lassen. Es besteht aus einem dreifarbigem Pinstriping, das sich von der Motorhaube über die Frontscheibe, das Dach, die Heckscheibe und den Heckdeckel sowie über die Seiten zieht.



Stolzwagen: Saschas cosmicgrüner Vierer Golf ist ein waschechter Pokaljäger. Nicht weniger als 87 Trophäen hat der Badener schon abgeräumt



Der unangetastete Motor weiß sich über das automobiler Kommunikationssystem – den Auspuff – akustisch in Szene zu setzen: Während Krümmer und Abgasanlage handgearbeitet von der Firma Blüthner stammen, werden mit den Endrohren der Firma Magnaflow visuelle Akzente gesetzt. Bezüglich der Bremsanlage ist zu erwähnen, dass neben genutzten Bremsscheiben von ATE auch Ceramic Bremsbeläge gleichen Ursprungs montiert worden sind. Die weiß lackierten Bremszylinder sind Teil des optischen Gesamteindrucks. Fahrwerkstechnisch wartet der Golf mit einem härteverstellbaren Luftfahrwerk der Variante 2 von German Airride Systems auf. Ein 19-Liter-Chromtank, ein großer Chrom-Kompressor MA-2 und eine fast schon unerlässliche Fernbedienung sind selbstverständlich, jedenfalls für Sascha. In dem Zusammenhang bedürfen der Stabilisator und die verstellbare Koppelstange aus dem Hause KW der Erwähnung. Das Bindeglied zwischen Auto und Asphalt besteht rundum aus Hipnotic-Felgen namens C-Note in der Dimension 8,5 x 20 Zoll. Diese wurden natürlich auch mit Chrom, Lack und Pinstriping veredelt und mit Hankook Ventus S1 evo in der Abmessung 225/30 R20 kombiniert. Das i-Tüpfelchen an dieser Rad-Reifen-Kombination ist zweifelsohne die von der Firma SCC stammende Spurverbreiterung von 15 Millimetern.

Bitte einsteigen! Eine gediegene Atmosphäre verbreitet sich überall im Innenraum des Golfs, u. a. durch Nappaleder von Porsche, Carbon-Applikationen und Klavierlack. Steffen (von der Firma Black Forest Customs), Klaus, Flo und nicht zuletzt Sascha als Fahrzeughalter haben in der Tat nichts unversucht gelassen, um die hochgesteckten Ziele bezüglich des Interieurs zu realisieren. So sind die Sportster CS-Sitze von Recaro mit Alpine-Monitoren und LED-Beleuchtung ausgerüstet. In die im RS6-Design aufgepolsterte Rückbank ist ein Audison Bit One Soundprozessor mit roter Beleuchtung und gelasertem Plexiglas integriert. Hinter einem MFL-Lenkrad vom Golf 6 R ist der weiß lackierte Tacho mit weißer Tachoscheibe vom R32, weißen Tachonadeln vom R36 sowie rot-weißer Beleuchtung zu erkennen. Die Bedienelemente der Climatronic leuchten rot, während die G.A.S.-Luftdruckkontrollanzeige anstelle des Lichtschalters verbaut ist. Die speziell angefertigte Mittelarmlehne beherbergt neben der Bedienung des Soundprozessors und des Luftfahrwerks auch eine iPhone-Halterung. Das schwarz-weiße Nappaleder der Zuffenhausener Sportwagenschmiede wird durch Nähte in derselben Farbkombination zusammengehalten. Die nachfolgend genannten Teile weisen ausnahmslos Carbon-Applikationen auf: Einstiege, untere B-Säule, Seitenverkleidungen von Rücksitzbank und Armaturenbrett, Türgriffe, Fensterheber, Verkleidung der Lenksäule, Tachoverkleidung, MF-Lenkradspanne und -blende, Lüftungsdüsen, Aschenbecher, Rückenschalen der Sitze und Laufschienerverkleidung. Die rote Fußraumbeleuchtung und die indirekte Beleuchtung der Hi-Fi-Anlage ergänzen sich bestens. Lautsprecherringe und -kugeln sind mit weißem Klavierlack, die Blenden der Anschnallgurte hingegen mit schwarzem Klavierlack überzogen. Türöffner, Haltegriffe am Himmel und die Innenraumleuchten wiederum weisen schwarz-weißen Klavierlack auf. Der Billet-Innenspiegel im Flammendesign ist dagegen weiß lackiert worden, ebenso wie die aus einem R32 stammende Pedalerie nebst Fußstütze.

Für den Einbau des Audio-Systems hat Sascha gerne die Hilfe von Christoph Kreis, Geschäftsführer bei Creative Design, in Anspruch genommen. Das Herzstück ist ein Alpine

Sound und Multimedia sind Sascha wichtig. Deswegen hat er in seinem Golf gleich zwei Alpine-Steuergeräte verbaut



1

1. Fester Sitz fürs iPhone dank eigens angefertigter Halterung in der Mittelarmlehne
2. Der GFK-Ausbau im Heck beherbergt zwei Zehn-Zoll-Woofer von Vanadium mit 2.000 Watt Leistung
3. Die Sportster CS-Recaros sorgen nebenbei für Unterhaltung im Fond



2



3



Die dezenten Pinstripes von Roland Horst fügen sich nahtlos ins Gesamtbild am aalglatt gecleantem Heck

Moniceiver, der den Audison Bit One Soundprozessor ansteuert, der wiederum den Rainbow iPaul Verstärkern die genauen Frequenzen für die Lautsprecher zuteilt und per Equalizer entsprechend korrigiert. Die Hoch- und Mitteltonchassis in den A-Säulen sind entsprechend der Fahrerposition ausgerichtet und mit digitaler Laufzeitkorrektur

auf diese abgeglichen. Die Doorboards fassen pro Seite jeweils zwei Vanadium Kickbässe und sind sehr stabil aufgebaut, um auch enormen Tiefbässen zwischen 50 und 300 Hertz/18 Dezibel standzuhalten. Diese Tieftöner werden u. a. von einer iPaul 2.400 angefeuert. Die beiden Vanadium 10-Zoll-Subwoofer sind in geschlossenen

GFK-Gehäusen montiert, werden von einer DM 2.000 kontrolliert und mit einer kräftigen Portion Leistung (zwei Kilowatt) versorgt. Für die Zeit nach dem VW Käfer, der an sich ja schon ein „Wunder“ war, hätte wohl niemand gewagt, seinem Nachfolger, dem VW Golf, eine derart steile Karriere bis hin zur Legende zu prognostizieren. Womit wir wieder beim Beginn der Geschichte, genauer gesagt bei der Überschrift, wären. Und so, wie sich hier Saschas erstes Projekt in Cosmic Grün (LA6P) präsentiert, wird der Volkswagen schnell zum

Stolzwagen, der bisher insgesamt 87 Pokale für sich eingeheimst hat.

Seinen besonderen Dank möchte Sascha folgenden Mitstreitern ausdrücken: Steffen Zweigle/Firma Black Forest Customs (Innenausstattung und Airride), Roland Horst/Firma Crazy Colors (Pinstriping), Christoph Kreis/Firma Creative Design (Hi-Fi-Ausbau), Armin Straßburger & Marc Seigerschmidt/Firma AIV (Hi-Fi-Komponenten), Frank Scheurer/Firma Dynamic Speed (Karbon-Veredelungen), Günther Hartwig/Firma Sander

(Lackierung), Firma Recaro (Sitze), Firma LSD (Scharniere) und Firma Blüthner (Auspuff). Nicht zu vergessen die Firma Hella, die Sascha freundlicherweise Arbeitsleuchten für seine Schaffensperiode zur Verfügung gestellt hat.

Text und Fotos: Jordi Miranda

1. Auch die Frontscheinwerfer tragen Pinstripes 2. Die Druckanzeige fürs Airride von G.A.S. ersetzt in Saschas Cockpit den Lichtschalter.



Name ▶ Sascha Herm

TECHNISCHE DATEN

Fahrzeugtyp ▶ VW Golf 4 Highline Bj. 1999

Motor ▶ 1,6-Liter-AKL-Benziner

Auspuff ▶ Krümmer und Auspuff von Firma Blüthner, Endrohre von Firma Magnaflow

Fahrwerk ▶ härteverstellbares Luftfahrwerk V2 von G.A.S. mit 19-Liter-Chromtank, Fernbedienung + großer Chrom-Kompressor MA-2, Stabi und verstellbare Koppelstange von KW

Rad/Reifen ▶ Hipnotic C-Note Felgen rundum in 8,5 x 20 Zoll mit Chrom, Lack und Pinstriping sowie Hankook-Bereifung Ventus S1 evo in 225/30 R20; Spurverbreiterung 15 mm von Firma SCC

Bremsen ▶ genutete Bremsscheiben und Ceramic Bremsbeläge von ATE, Bremssättel weiß lackiert

Karosserie ▶ Fahrzeug komplett gecleant, Seitenwände und Kotflügel um 1 cm gezogen, LSD-Scharniere, VW R32 Bodykit, Cupra R-Lippe, Grill ohne Emblem, lederbezogene Radhausschalen, Außenspiegel via Pinstripe mit Sascha auf der Fahrerseite bzw. mit Katrin auf der Beifahrerseite beschriftet

Interieur ▶ MFL-Lenkrad vom Golf 6 R, Recaro Sportster CS, Rückbank im RS6-Design, rot-weiß beleuchteter Tacho mit weißer Tachoscheibe (vom R32) und weißen Tachonadeln (vom R36), Luftdruckkontrollanzeige, Mittelarmlehne mit iPhone-Halterung und Luftfahrwerks-Bedienelement, Karbon, Klavierlack, kompletter Innenraum mit schwarz-weißem Porsche-Nappa, Türpins gecleant

Car-Hifi ▶ B Diverse Steuergeräte: Alpine IVA-W502R, KCE-400 BT und TME-S370 (oben in den Sitzschalen verbaut); Audison Bit One Soundprozessor; Diverse Verstärker: Rainbow iPaul 4.300 (Hoch-/Mittelton), iPaul 2.400 (Tiefton), Subwoofer DM 2.000, BPM 245.000 (BlackPowerModul/Leistungsverstärker für iPaul 2.400); Lautsprecher: Rainbow Vanadium 365 Kick Active (Hoch-/Mittel- und Tieftöner), Rainbow Vanadium 165 (Tieftöner) und Rainbow Vanadium 10 Zoll Subwoofer; Verkabelung, Leuchtelemente und Kondensatoren von AIV, Stinger SPP 2.100 Batterie, STP Bomp und Gold als Dämmmaterial

